

Aus der Ansprache zum Familienfest:

Schachtzeichen – Schandzeichen:

Warum feiern wir nicht?

- keine ruhige Nacht ; kaputte Kanäle, verstopfte Abwasserleitungen
- Radon im Keller; Ewigkeitskosten
- jeden Tag Fläche von der Größe eines Fußballfeldes unter Rheinniveau; schlechte Entschädigungen

Warum Schandzeichen?

- es ist eine Schande, wie seit 150 Jahren mit den Bergbaugeschädigten umgegangen wird
- die Schachtzeichen sind eigentlich jeweils das Schandzeichen oder ein Brandmal: jeder der so einen gelben Ballon sehen kann, weiß, dass er nasse Füße bekäme, wenn die Pumpen abgestellt würden, weil dann große Teile des Niederrheins und das ganze Ruhrgebiet bis zu 20m unter Wasser stehen würden!

Wieso beschwert Ihr euch, das BVerwG hat gegen euch entschieden?

- BbergG ist gegen den Bürger gerichtet, bricht Bundesrecht – Landesrecht
- Kernkraftwerke müssen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gebaut werden: beim Bergbau: reicht statistisch gesehen eine 300 Jährige Sicherheit

Wieso seid Ihr gegen Arbeitsplätze?

- seit 50 Jahren ist der Bergbau überflüssig; 200 Milliarden Euro an Subventionsmittel hätten viel an anderen Stellen bewirken können?
- Opel wäre nach dem Wunsch der Ruhrbarone selbst 1963 bei dem großen Zechensterben nicht angesiedelt worden!
- Bundesumweltamt hat schon 2005 festgestellt, dass die Subventionen an anderer Stelle mehr Arbeitsplätze geschaffen hätte
- Stuttgart, München: sind das ohne Bergbau verarmte Städte bzw. Regionen???

Was habt Ihr erreicht?

- 8 Jahre früheren Ausstieg! 3 Flöze weniger, deren Auswirkungen immer stärker geworden wären
- Schlichtungsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten

Was wollt Ihr?

- angemessene Entschädigung für den ganzen Ärger mit anderen Regelungen als es der VBHG mit der RAG verhandelt hat
- von der Politik ernst genommen werden, kein „Dulden“ mehr; Mitspracherecht
- weitere von der Politik moderierte Vereinbarungen zur gerechten Entschädigung der Bürgerinnen und Bürger
- endlich Ruhe; keine weiteren Schäden

22. Mai 2010 U.B.